

# Gegen Tuberkulose in Indien

Sanicare spendet Arzneimittel im Wert von 5000 Euro

jod. **WALLENHORST/BAD LAER.** Der Vorsitzende der Indienhilfe Wallenhorst, Jürgen Fluhr, war kürzlich in Indien, um die Förderprojekte seines Hilfsvereins in der Region Bhopal in Augenschein zu nehmen. Dabei trug ihm sein Gewährsmann vor Ort, Father Franklin Rodrigues vom katholischen Pilar-Orden, den dringenden Wunsch nach Tuberkulose-Arzneimitteln auf. Während die Krankheit hierzulande kaum noch einer kennt, ist sie in den Slums Indiens weiterhin verbreitet.

Eine vorsichtige Anfrage Fluhrs bei der Versandapotheke Sanicare in Bad Laer führte zum schnellen Erfolg. Apothekerin Martina Niebrügge packte TBC-Medikamente in den großen Karton, dazu die weiterhin erbetenen Malaria-Präparate und Desinfektionsmittel, alles zusammen im Wert von rund 5000 Euro. Fluhr dankte bei der Übernahme der Spende im Gesundheitszentrum Bad Laer „im Namen der Ärmsten der Armen“, für die es keinerlei staatliche Gesundheitsversorgung gebe. „Das Einzige, was klappt, ist das Einsammeln der Leichen der



**Medikamente für Indien:** Martina Niebrügge überreicht Jürgen Fluhr von der Indienhilfe ein Sanicare-Paket. Foto: Parton

Verstorbenen in den Slums“, sagte er, denn die Verwaltung befürchte Seuchen, die sich dann kaum auf die Elendsgebiete beschränken ließen.

Da die Sanicare-Propellermaschine Douglas DC 6 flugfähig geworden ist und lediglich als Blickfang über dem Gesundheitszentrum schwebt, aber keine Pakete mehr nach Indien fliegen kann, musste Fluhr sich auch über einen kostengünstigen und sicheren Transportweg Gedanken machen.

Der Kontakt zu dem Wallenhorster Teppich-Importeur Frank Kochmann be-

scherte dem findigen Vereinsvorsitzenden eine weitere freudige Überraschung: Kochmann übernahm mithilfe seiner Vertrags-Spediteure alle Kosten des Versands. Und da noch etwas Platz im Container war, packte Fluhr auch gleich Brillen und andere Hilfsgüter dazu, die der Verein bei anderer Gelegenheit gesammelt hatte. Auch Sport-Trikots und Fußbälle, von 13 Sportvereinen im Landkreis gespendet, traten auf diese Weise ihren Weg nach Bhopal an.

**NOZ, 17.11.2010**